

Postulat von Franz Cahannes (SP, Zürich)
und Rodolfo Keller (SP, Illnau-Effretikon)
betreffend für einen Kredit von 100 Millionen Franken für
die energetische Sanierung kantonaler Liegenschaften

Der Regierungsrat wird eingeladen, mit der nächsten Nachtragskreditserie vom Kantonsrat 100 Millionen Franken zur energetischen Sanierung kantonaler Liegenschaften bewilligen zu lassen, damit bereits geplante Sanierungen kantonaler Liegenschaften vorgezogen werden können.

Franz Cahannes
Rodolfo Keller

Begründung:

Anlässlich der Budgetdebatte wurde ein Postulat überwiesen, das vom Regierungsrat während des laufenden Jahres ein Impulsprogramm verlangt. Angesichts ausführungsfähiger Projekte im Sanierungsbereich und von Monat zu Monat steigender Arbeitslosenzahlen, wirkt jedes weitere Zuwarten prozyklisch.

Mit der vorgeschlagenen Massnahme wird nicht nur ein ökologischer Gewinn erzielt, sondern zugleich antizyklisch gewirkt. Massnahmen im Bereich energetischer Sanierungen werden durch Einsparungen in der Verwendung von Energie in kurzer Zeit aufgewogen (vgl. Projekt Unikatz). Angesichts der derzeitigen Preissituation im Bauhaupt- und Bauberggewerbe sind vorgezogene Renovierungen auch finanziell interessant. Im weiteren kann in diesem Bereich vom Investitionsbonus des Bundes profitiert werden. Ein Vorziehen solcher Sanierungen entlastet somit künftige Staatsrechnungen in erheblichem Masse. Diese Ausgabe ist daher auch aus finanzpolitischer Sicht verantwortbar.